

GRATIS

Prophetien im Nachhinein, für Gegenwart und Zukunft

von
Rainer Schenck



FIGU – SSSC
Freie Interessengemeinschaft Universell
Hinterschmidrüti 1225
8495 Schmidrüti ZH
Schweiz/Switzerland
www.figu.org



© FIGU 2004/2024

Einige Rechte vorbehalten.



Dieses Werk ist, wo nicht anders angegeben, lizenziert unter
www.figu.org/licenses/by-nc-nd/2.5/ch/

**Die nicht-kommerzielle Verwendung ist daher ohne weitere Genehmigung
des Urhebers ausdrücklich erlaubt.**

Erschienen im Wassermannzeit-Verlag:

FIGU, «Freie Interessengemeinschaft Universell»,

Semjase-Silver-Star-Center, Hinterschmidrüti 1225, 8495 Schmidrüti ZH, Schweiz

Prophetien im Nachhinein, für Gegenwart und Zukunft

von Rainer Schenck, Deutschland

Wenn alles schon stattgefunden hat, wird leicht gesagt, man habe es längst gewusst, und die alten oder neuen Propheten hätten ja recht gehabt.

Wer kennt es nicht, das Pro und Kontra der Möglichkeit echter Prophetien als umstrittenes Thema für Esoteriker, Gutgläubige, Sektierer aber auch fundierte Realisten? Lassen wir uns mit diesem Artikel mehr Licht auf den Charakter von Prophetien im Gegensatz zu Voraussagen bzw. echter Zukunftsschau werfen. Betrachten wir den Stoff als Anregung und als Zugang zu sehr guten Quellen, aber immer im Bewusstsein der andauernden Kontroverse, gesunder Skepsis und eigener, intensiver Beweisführung bei derartigen Themen.

Wie bei den allermeisten grenzwissenschaftlichen Dingen gibt es im Feld der Prophetien glaubhafte Lügen und geglaubte Illusionen; und der harte Kern versteckt sich üblicherweise hinter Rätseln und hochgradiger Unglaubwürdigkeit. Dies liegt unter anderem daran, dass für den Fall echter, fundierter Prophetien die zukünftigen Sachlagen in der Regel nicht klar geäußert werden, weil sie für die Menschen einen Schock und eine Ausweglosigkeit darstellen, da sie von viel zu vielen Prophetiegläubigen trotz des eigentlichen Prophetiecharakters als unumgänglich erachtet werden.

Dieser Artikel stellt eine persönliche Einstellung und eine gewisse eigene Erfahrung mit der Prophetie-Thematik dar. Es möge also jeder Leser und jede Leserin glauben oder auch nicht, was hier zu sagen ist, und jede/r möge davon halten, was er/sie will. Viel wichtiger ist nämlich eine eigene genaue Untersuchung der Quellen und ihrer Aussagen, um echte Qualität von Irrtum und Selbsttäuschung zu trennen.

Eine Prophetie ist keine 100%ige Voraussage, sondern sie beruht auf Wahrscheinlichkeitsberechnungen, die bereits bestehende Gedanken, Geschehen und Handlungen usw. zur Grundlage haben. Ändern sich gehegte Gedanken, Geschehen und Handlungen usw. jedoch nicht, dann erfüllt sich die Prophetie. Daher leitet sich ab, dass sich eine Prophetie also genau dann nicht erfüllen muss, wenn ihre Grundlagen erkannt werden und bewusst gegen den vorhandenen Verlauf gesteuert wird. Dies ist in der Regel schwierig, jedoch machbar. Prophetien sind als Warnung vor ernsthaft schwerwiegenden Entwicklungen zu verstehen, die wegen des Warncharakters aber ver-

mieden werden können – eben wenn die Prophetie als solche ernstgenommen und richtig gehandelt wird.

In Ergänzung zu Prophetien stehen die Voraussagen, die den Charakter von absolut unvermeidlichen Geschehnissen haben. Solche entstehen zum Beispiel durch bewusstseinsmässige Fähigkeiten mancher Menschen, oft sogar ungewollt und für die dazu fähigen Personen mit grossen gesellschaftlichen und persönlichen Schwierigkeiten verbunden, wenn sie über die Zeit hinweg die Zukunft regelrecht sehen können. Sie können sich bewusstseinsmässig in andere Zeiten versetzen. Die Zukunft wird für ihr inneres, vielleicht auch äusseres Auge visionär zur realistischen Gegenwart, wobei ich immer vom harten Kern einer echten Zukunftsschau bzw. Voraussagemöglichkeit eines Menschen rede. Es ist müssig, sich mit den Bergen von Pseudo-Astrologie, Pseudo-Prophetentum – oftmals sehr gut bezahlt –, von Illusionen, Verdrehungen korrekter Prognosen und zahllosen Selbsttäuschungen oder schlicht Betrugereien – auch anerkannter Propheten – hier lange auseinanderzusetzen.

Vorausschauen können vielleicht (?) auch technisch gemacht werden, wenn folgendes zutreffend sein sollte, was allerdings fraglich sein dürfte: Als – zwar schwaches und bisher nicht beweisbares – Beispiel sei auf den in bestimmten Kreisen angeblich bekannten «Chronovisor» hingewiesen, der – wiederum angeblich – von einem Mönch, in Zusammenarbeit mit hochkarätigen Wissenschaftlern, in Venedig entwickelt worden sein soll und über den durch eine Bildschirmtechnik zumindest angeblich in Zeiten der Vergangenheit und Zukunft gesehen werden können soll. Ob es damit seine Richtigkeit hat, ist nicht klar und äusserst zweifelhaft, und zwar nicht nur für Nichteingeweihte. Für unkritische «Eingeweihte» spricht jedoch vieles dafür, auch wenn nichts bewiesen werden kann. Das angebliche Zukunfts- und Vergangenheits-Schaugerät soll zudem – wie patent – für zu gefährlich erachtet und daher zumindest – wieder angeblich – zerlegt worden sein. Ob etwas Wahres daran ist, dürfte zweifelhaft sein – doch wer weiss?

Vier hervorragend anerkannte sogenannte Propheten seien hier hervorgehoben, was nicht heissen soll, dass es nicht etwa zahlreiche andere hervorragende Personen mit ebenso hervorragenden Fähigkeiten gegeben hätte. So sei angefangen mit einer weltbekannten Person, nämlich Jesus von Nazareth, dessen wahrer Name Jmmanuel war. Jeder gläubige Christ glaubt eben an dessen letztlich als Prophetie bezeichnete Aussage von der Einkehr ins Himmelreich für alle Rechtgläubigen, genauer gesagt, an die «sichere Vorausschau» (wie sie fälschlich aus christlicher Sicht betrachtet und bezeichnet wird). Genau das gleiche glauben aber auch Milliarden Menschen anderer Religionen und Sekten, und zwar unter reichlich diffe-

rierenden Prophetien, die auch fälschlich als «Vorausschauungen» bezeichnet werden. Schon daher kann es nicht mit rechten Dingen zugehen; und mehrere Prognosen müssen daher, wenn man genauer hinsieht, falsch sein.

Kennt man auch als Nicht-Theologe jedoch Quellenmaterial und gewisse Verfahren der Bibeltexte, die angeblich Gottes Wort sein sollen, dann weiss man auch bestens, dass dieses «Heilige Buch» des Christentums – wie andere «Bücher der absoluten Wahrheit» (die dennoch von «Fachkundigen» andauernd erst interpretiert werden müssen) – eine Sammlung mündlicher Überlieferungen interpretierter Übersetzungen weggenommener und dazugenommener Texte ist. Vieles wurde aus anderen und viel älteren Religionen bzw. Überlieferungen übernommen, wie z.B. die Moses-Geschichte und die Sintflut-Fabel, die bereits bei den Sumerern bekannt waren; wie auch die Jungfraugeburt oder die Erlösermission von Messiasen usw. Dabei handelte es sich sehr oft um Texte, die so manches viel zu klar ausdrückten, weshalb sie aus der Bibel entfernt wurden, wie etwa die «Gotteskontakte» des Ezechiel oder Henoch, die eigentlich klar genug darlegten, dass es sich um Kontakte mit Raumfahrern handelte. Entfernt wurden zudem durch einen Konzilbeschluss sehr wichtige Elemente, die das aktuelle und nachtodliche Leben betreffen, nämlich die Hinweise und die Lehre der für vernünftige Menschen längst beweisbaren Tatsache der Wiedergeburt der Schöpfungsenergieform sowie die damit verbundene Geburt einer stetig neuen Persönlichkeit, die ihr neues Leben unbelastet von Fehlern und Schulden der alten Persönlichkeit des vorgegangenen Lebens beginnt, folglich sie also auch keiner Sühne (also auch keinem Karma) für das frühere Leben eingeordnet ist.

Wird alles genau betrachtet, dann enthält die Bibel trotz vieler Widersprüche und Irrlehren eine wirklich interessante Prophetie, nämlich die des Jüngsten Gerichts. Hierin ist die Prognose der «Wiederkehr des Herrn» alias Gott oder Jesus mit allen himmlischen Heerscharen enthalten. Interessant sind die biblischen Hinweise auf den Strahlentod und bestimmte Schutzmassnahmen. Daraus kann man die Zeit dieses letzten Krieges, Harmagedon genannt, doch recht gut ableiten: Die Zeit der Atomwaffen. Weitaus modernere Waffen sind mittlerweile jedoch gebaut worden, die dem Angreifer viel mehr Gut und Errungenschaften unzerstört vom Feind belassen, was alles «sinnvoller» macht. Damit kann man wiederum ableiten, dass es dieses Harmagedon möglicherweise nicht mehr geben wird und die Aussage des Immanuel/Jesus tatsächlich nur eine Prophetie und keine Zukunftsschau war. Immerhin.

Was gläubige Leser/innen zudem sehr leicht übersehen, ist die Aussage, dass Immanuel eben nicht mit himmlischen Heerscharen in aller Öffentlich-

keit, sondern wie ein Wanderer in der Nacht, unerkannt, als einfacher Mensch und natürlich als völlig neue Persönlichkeit zurückkommt. Zieht man wirklich die Tatsache der Wiedergeburt der Schöpfungsenergieform in Betracht, dann ist es mit dem Himmel oder mit der Hölle ziemlich fragwürdig. Immanuel könnte statt mit biblisch deklarierten Engeln – was diese in Wirklichkeit auch immer sein sollen – im Rahmen zahlreicher Wiedergeburten seiner Schöpfungsenergieform als neue und unscheinbare Persönlichkeit in Verbindung mit Ausserirdischen in der Welt erscheinen, in der er wirklich top secret unerkannt auftreten könnte, oder vielleicht schon hier ist und wirkt – wer weiss?

Zu «Engeln» sei bei dieser Gelegenheit angemerkt, dass solche seit alters her mit Flügeln und mit völligem Menschenkörper dargestellt werden. Früher soll man ja ganz normal mit ihnen geredet haben können. Warum aber die Flügel? Ja, sie kamen vom Himmel, und nachdem der Mensch damals im Schnitt sehr wenig bis nichts vom Weltenraum und von Raumfahrern sowie von Raumschiffen usw. wusste, musste alles, was von oben kam, mit Flügeln durch die Lüfte schweben. Dies aber erforderte die Flugfähigkeit wie bei den Vögeln, denen es nur mit Flügeln möglich ist zu fliegen. Wie unreal jede Anatomie hier ist, wurde wohl tunlichst verschwiegen. Dass der Mensch seinerzeit nicht wusste, dass im Weltraum keine Luft zum Atmen und Fliegen ist, dürfte jedem heutigen und vernünftigen Menschen verständlich sein. Doch erklärbar wird das Ganze recht einfach dadurch, dass es die damaligen Erdenmenschen mit hinuntergebeamteten oder mit Raumschiffen gelandeten ausserirdischen Menschen zu tun hatten, die oft urplötzlich vor ihren Kontaktpersonen standen und entsprechend ihrem Erscheinen von oben gekommen sein mussten.

Besser als Propheten bekannt sind der «Schlafende Prophet», Edgar Cayce und Nostradamus, der berühmte Arzt und Seher, der im Mittelalter lebte. Die Aussagen von Cayce waren immer sehr klar, und vieles hat sich Jahre, nachdem die Aussagen gemacht worden waren, als korrekt bestätigt. Von Cayce gibt es hochaktuelle Aussagen zum ganzen Leben und zur Geographie von Atlantis sowie zum Sinn, Alter und Zweck der Pyramiden, resp. zur Cheopspyramide. Aus anderer Quelle ist bekannt, dass die ursprüngliche Cheopspyramide fast 75 000 Jahre alt ist. Ob sich dies mit Cayce oder Nostradamus deckt, kann nicht klar gesagt werden, aber es wäre keineswegs verwunderlich. Bezüglich Cayce gibt es in Virginia/USA eine nach wie vor gründlich arbeitende Forschungsgruppe, die noch von ihm selbst ins Leben gerufen wurde, die «Association for Research and Enlightenment», kurz ARE genannt. Hier werden neben der Erfüllung von Prophetien die berühmten Gesundheits-Readings von Cayce untersucht, bei denen er Krankheiten

unter anderem telepathisch erkannt und hervorragende Rezepte dagegen entwickelt hat. Da die Aussagen von Cayce, wie auch die des Nostradamus bezüglich der Pyramiden dem Autor dieses Artikels nicht gut genug bekannt sind, sei nur soviel gesagt, dass beide genannten Propheten sich immer mehr als erstklassige Zukunftsseher herausstellen und gestellt haben, und dass den Menschen von heute extrem viel Material der beiden zugänglich ist.

Nostradamus beschreibt wesentliche Ereignisse der Zeit bis ca. um das Jahr 5000 n.Ch. sowie, wie neuerdings bekannt wurde, aus der frühesten Vorgeschichte der Menschheit vor fast 400 000 Jahren (!). Seine Visionen sind jedoch verschlüsselt, und immer neue Interpretationen kommen auf den Markt. Dazu sagt Nostradamus selbst, dass der eigentliche Schlüssel für die Entzifferung seiner Verse erst im Jahr 2029 gefunden würde. Doch viele Teile konnten wirklich gut entziffert werden, wenn auch vieles mehrdeutig ist und auf mehrere Zeiten gleichermassen zu passen scheint. Da im Nachhinein und bis in die aktuelle Gegenwart sehr vieles ausgezeichnet auflösbar und bis ins Detail erkennbar war, hat sich Nostradamus als echter Prophet herausgestellt, der eigentlich noch ernster zu nehmen ist, als bis vor recht kurzer Zeit angenommen wurde. Nostradamus ist aber eine ausgesprochen harte Kost, die sehr grosser Geduld und Entschlüsselungswissens bedarf, als dass dies von einem normalen Leser auch nur entfernt angenommen werden darf.

Nun soll die Rede von einem, wenn nicht dem wichtigsten und auch klarsten Propheten der Gegenwart sein: Auf den weltweit umstrittenen, angefeindeten, mit mittlerweile 21 (Anm. FIGU: 2024 - 25) erfolglosen Mordanschlägen attackierten, andererseits aber von anderen wohl anerkannten «Propheten der Neuzeit», «Billy» Eduard Albert Meier, kurz BEAM genannt. Unter anderem verbreitet er in deutscher Sprache und in englischer Übersetzung (auch Spanisch, Japanisch usw.) einen sehr interessanten Prophetientext, der Immanuel persönlich zugeschrieben wird und aus einem israelischen Grabfund stammt. Hier beschreibt Immanuel, vorausgesetzt der Text ist echt, Prognosen etwa zur Endzeit, mit genauen Zahlenangaben. So soll diese Endzeit dann ansetzen, wenn 5 Milliarden Menschen die Erde überbevölkern. Zu diesem Termin stand ein weltweiter Atomkrieg mit alten, langstrahlenden Waffen in Aussicht, der nur ganz knapp vermieden wurde, wie Militärkenner genau genug wissen. Dies war in den Jahren von 1975 bis 1980. Es wird auf den Fund des Textes mit klarer Jahreszahl verwiesen, nämlich ca. im Jahr 2000, wobei er real 1965 entdeckt wurde.

Des weiteren erfolgt die Prophetie auf das Auftreten des Propheten Mohammed, der Israel in permanente Bedrängnis bis zum «Jüngsten Tag» oder

in die Endzeit hinein bringen werde. (Dieses Buch kann, wie alle anderen des Billy Meier alias BEAM, beim Wassermannzeit-Verlag in 8495 Schmidrütli bezogen werden. Sehr viel über Billy Eduard A. Meier, seine Arbeit, Beweise der Richtigkeit seiner Aussagen sowie über die Verlagsarbeit, Bücher, Kleinschriften, Bulletins usw. findet sich im Internet unter www.figu.org.)

BEAM, Billy Meier, ist und bleibt eine der umstrittensten Personen, die es derzeit gibt; ein Prophet oder wie man ihn auch immer einordnen will. Er hat gewagte Prognosen über alle möglichen Gebiete erstellt, die bei ihrer Erstveröffentlichung voll überzogen, unglaublich und falsch erschienen, sich im Nachhinein aber mehr und mehr und immer klarer als richtig erwiesen. So hat BEAM bereits vor ca. 25 Jahren eine Technik der absolut sicheren Zukunftsschau benannt, nämlich die von Zeitreisen. Er beschrieb Zeitreisen in die Vergangenheit wie in die Zukunft, die sehr gut in seinen Erlebnis-schriften, den «Plejadisch-plejarischen Kontaktberichten» beschrieben werden. (Aktuell 22 Blocks à rd. 500 Seiten in hervorragender Buchform.) Diese Zeitreisen in beide Richtungen erfolgten absolut materiell, abgesehen von einer Dematerialisation in der Startzeitphase und der Rematerialisation am Zielort und vor allem zur Zielzeit, was innerhalb von Sekundenbruchteilen erfolgte. Bekannt wurde vor Jahren ein Photo des durch ein riesiges Erdbeben zerstörten San Francisco, was als ernstzunehmende Zukunftsschau also völlig sicher stattfinden wird. Auf dem Photo konnte man sehr genau einzelne Häuser bis hin zu einzelnen PKWs erkennen.

BEAM beschreibt mehrere Reisen in die Vergangenheit, z.B. zu einem Berater von König Ludwig IX, bei denen sogar einmal ein Zeuge mitgeflogen war. BEAM bezeichnet sich als Kontaktmann zu einer ganzen Reihe ausserirdischer Rassen, die mit ihren Geräten, d.h. Raumschiffen, in der Lage seien, auch Zeitreisen durchzuführen. Nun gibt ihm, BEAM, heute der wohl renommierteste Physiker der Welt entgegen seiner eigenen früheren Einstellung recht, nämlich Stephen Hawking von der Cambridge-Universität. Hawking leitet physikalisch, 25 und mehr Jahre nach BEAMs «unglaublichen» Äusserungen ab, dass Zeitreisen ohne Erfüllung ihrer immer wieder geäusserten Paradoxien doch möglich sind – für die Erde noch theoretisch, doch aus der Physiktheorie bereits klar genug ableitbar. (An dieser Stelle sei auf das Buch «Flugreisen durch Zeit und Raum – Reale Zeitreisen» von Guido Moosbrugger, verwiesen. Unter diesem Titel behandelt der Autor insbesondere eine Reihe von Zeitreise- und Zeitmanipulationserlebnissen von BEAM. Im ersten Buch von G. Moosbrugger, «... und sie fliegen doch!», werden zahlreiche Zusammenhänge und Beweise für die Richtigkeit der Kontakte Billy Meiers mit Ausserirdischen genannt und aufgeführt. [Siehe auch «Zeugenbuch», er-

schiene 2001. Weit über 100 Zeugenberichte im Kontaktfall Billy Meier.] Die beiden Bücher von G. Moosbrugger sind im Wassermannzeit-Verlag unter www.figu.org erhältlich. Die japanische Ausgabe des Buches «Aus den Tiefen des Weltenraums» wird durch die FIGU-Japan vertrieben.)

Von Billy Meier wurden einerseits eigene, andererseits in Zusammenarbeit mit Ausserirdischen (die ganz einfach Menschen anderer Planeten sind), Prophetien für die kurzfristige wie langfristige Zukunft in Buchform publiziert (Titel: «Prophetien und Voraussagen» und manches mehr); Prognosen bis zu dem Zeitpunkt, an dem die Menschen die Erde verlassen müssen, weil die Sonne zu dieser Zeit nicht mehr genug Lichtleistung erbringt. Meint man doch derzeit, dass die Sonne noch fünf oder mehr Milliarden Jahre weiter scheint wie bisher, so sagt BEAM, dass diese in 500 Millionen bis 2,2 Milliarden Jahren schon so abgebrannt sein wird, dass sie nur noch 3000 Jahre ausreichend strahlt. Seine Prognose ist im weiteren, dass dies natürlich der Wissenschaft allmählich bekannt wird. Derzeit laufen Experimente mit der sogenannten Neutrinostrahlung, die – gemäss der BEAM-Voraussage – bereits einen gewissen Verdacht aufkommen lassen, weil man eigentlich viel mehr solche Teilchen aus der Energie der Sonne erwartet hat. Billy Meier prognostiziert, dass zur Rettung der Energieversorgung später bei einem Planeten des Sonnensystems versucht wird, diesen zu einer Solarfusion zu bringen, um einen Sonnenersatz zu erhalten. Im übrigen solle man sich vielmehr auf die vielen nahezu unerschöpflichen Energien aus dem Weltraum oder aus kalter Fusion usw. konzentrieren, anstatt auf solche, die innerhalb weniger Jahrzehnte zu Ende gehen und aus denen sich zu allem Überfluss auch noch Grosskriege entwickeln können, weil ganze Staatswirtschaften nur auf völlig überholten Techniken aufgebaut sind.

«Billy» E. A. Meier veröffentlichte in den Jahren 2002/2003 die Interpretation eines alten Prophetentextes, eines Propheten, dessen Aussagen wegen der viel zu klaren Beschreibung von ausserirdischen Kontakten aus der Bibel entfernt wurden. Dieser Text prognostiziert für die Erde einen nur zu aktuell möglichen Dritten Weltkrieg. Dabei muss jedoch unter allen Umständen BEAMs Klarstellung aus den Jahren 2003/2004, **Ein Wort zu «Dritter Weltkrieg»**, in Betracht gezogen werden:

Ein Wort zu «Dritter Weltkrieg»

Eine Klarstellung

Wenn in einer sehr alten Prophetie davon gesprochen wird, dass die Jahre 2003, 2006, 2010, 2011 und weitere Jahre als Gefahr zu sehen seien, in

denen ein Dritter Weltkrieg Möglichkeit werden könnte, dann handelt es sich dabei nicht um eine Voraussage, sondern effective nur um eine Prophetie. Dazu muss klar und deutlich erklärt werden, dass es sich dabei wirklich um **keine Voraussage**, sondern um **eine Prophetie** handelt, aus der die genannten Daten hervorgehen. Prophetien aber sind immer änderbar, denn sie beruhen nicht darauf, dass sie eintreffen müssen, im Gegensatz zu Voraus-sagen, die sich mit absoluter Bestimmtheit erfüllen werden.

Prophetien beruhen auf logischen und also folgerichtigen Überlegungen, dass sich aus ganz bestimmten Ursachen auch wieder ganz bestimmte Wirkungen ergeben, und zwar je gemäss den Handlungen, die aus den Ursachen entstehen und durchgeführt werden, woraus dann die Wirkungen resultieren. Eine Prophetie stellt also nichts anderes dar als die Wirkungen, die aus bestimmten Ursachen entstehen können. Jede Ursache kann dabei derart geformt werden, dass daraus sowohl Positives wie auch Negatives entsteht.

Wird nun eine Prophetie gemacht, dann bedeutet das, dass dargestellt wird, was aus einer negativen Ursache als Wirkung hervorgehen wird, wenn nicht umgehend anders und eben positiv gehandelt wird, denn in der Regel wird dem Menschen das Negative aufgezeigt, das aus den Ursachen entsteht, die er schafft. Dies darum, damit der Mensch über das Übel nachdenkt, das er im Begriff steht anzurichten. Darum werden ihm prophetisch die Folgen resp. die Wirkungen seines Handelns aufgezeigt, und zwar darum, dass er anders und vor allem vernünftig zu handeln beginnt, um die üblen Folgen resp. die negative Wirkung zu vermeiden und etwas Gutes und Positives aus seinen Gedanken und Gefühlen und aus seinem Handeln zu machen. Also liegt es immer beim Menschen selbst, ob sich eine Prophetie erfüllt oder nicht. Das gilt auch in bezug auf einen Dritten Weltkrieg, denn die Prophetien sagen nicht, dass ein Dritter Weltkrieg tatsächlich unvermeidlich sein wird, sondern sie weisen darauf hin, dass ein solcher Krieg Möglichkeit werden kann, wenn der Mensch sein kriegerisches und politisches sowie religiöses Irrsinnsgehabte nicht ändert, aufgibt und nicht etwas Positives daraus macht. Also liegt es einzig und allein am Menschen selbst, ob sich eine Prophetie erfüllt oder nicht. Und das trifft also auch auf einen Dritten Weltkrieg zu, der tatsächlich nicht kommen muss, wenn die Menschen endlich vernünftig werden und die Mächtigen zur Räson bringen, die wahrheitlich alle jene sind, welche verrückt genug in ihren dummen, macht-gierigen, profitsüchtigen, selbstherrlichen, rachsüchtigen, gierigen, hassvollen und verblödeten Schädeln sind, Kriege vom Stapel zu reissen und jene des Volkes dafür aufzuhetzen, die so dumm und dämlich sind, dafür pro und hurra zu brüllen, selbst dafür die Waffe in die Hand zu nehmen und unschuldige Menschen zu töten.

Voraussagen sind im Gegensatz zu Prophetien unausweichliche Geschehen, die in irgendeiner Form der Hellsichtigkeit, durch Visionen oder durch eine Zukunftsschau vorausgesehen werden, unaufhaltsam und unabänderbar zutreffen und nicht vermieden werden können. Für einen Dritten Weltkrieg ist aber weder in der neuen Zeit noch seit alters her eine Voraussage gegeben, sondern es existieren diesbezüglich nur Prophetien, und die müssen sich bekanntlich nicht erfüllen, wenn der Mensch diesen entgegengesetzt vernünftig handelt und das Angedrohte nicht Wirklichkeit werden lässt. Also liegt es in bezug auf einen Dritten Weltenbrand einzig und allein in der Vernunft, im Gebaren und im Handeln des Menschen, ob er die Prophetie Wirklichkeit werden lassen will oder nicht.

Es ist tatsächlich **kein Dritter Weltkrieg vorausgesagt**, denn einzig und allein sprechen Prophetien davon, dass ein solcher Möglichkeit werden könnte in den Jahren 2003, 2006, 2010 und 2011 und auch noch in späteren Jahren, wenn der Mensch weiterhin auf militärischer, politischer und religiöser Basis auf Kriegskurs dahinläuft und keine Vernunft walten und die Mächtigen der Religionen und Staaten weiterwursteln lässt sowie die Dummen und Dämlichen des Volkes sich durch diese verantwortungslosen und verbrecherischen Elemente aufwiegeln lassen.

Eine alte Voraussage spricht davon, dass die Frauen im dritten Jahrtausend das Ruder in die Hand nehmen und Frieden, Freiheit, Liebe und Harmonie schaffen werden, folglich die Männer gezwungen werden, ihre jahrtausendealte Gewaltherrschaft abzugeben. Wahrlich eine sehr erfreuliche Voraussage, die aber vorerst in den Anfängen auch ihre Nachteile bringt, denn erstlich gelangen viele Frauen an die Macht, die so selbstherrlich und dämlich sind, wie jene «Herren», die in ihrer Macht baden, Kriege heranzüchten, das Volk terrorisieren und in diesem jene ihnen demütigen, unterwürfigen Idioten suchen, die ihnen hörig sind. So sind es leider vorerst nur wenige Frauen rund um die Welt, die als «Mütter des neuen Jahrtausends» das Ruder in die Hand nehmen, denn die eigentlichen wahren Mütter werden erst nach und nach kommen und die Welt zu Frieden, Freiheit, Liebe, Ordnung und Harmonie führen. Leider ist auch in dieser Beziehung aller Anfang schwer, so erst die «unwahren Weiber» ans Ruder gelangen, ehe die «wahren Mütter des Jahrtausends» die Geschicke der Menschheit in ihre Hände nehmen und eine Welt schaffen werden, in der Elend, Not und Kriege sowie Machtgier und Ungerechtigkeit ihren Schrecken verlieren werden, den die Männermacht in ihrer Herrschsucht, Machtgier und Selbstherrlichkeit seit Jahrtausenden über die Welt und die irdische Menschheit gebracht hat.

SSSC, 18. Juni 2003

Billy

Grundlage dieses Weltkriegs, der für das Jahr 2003, 2006, 2010 oder auch 2011 datiert wird, sollte er tatsächlich unvermeidlich sein (*siehe Sonderbulletins von 2003 im Internet oder durch Bestellung. Es heisst aber NICHT, dass der Dritte Weltkrieg zu diesen genannten Zeitpunkten tatsächlich stattfinden muss, denn es handelt sich um eine Prophetie und also nicht um eine Voraussage*), wäre das unglaubliche Weltherrschaftsstreben der USA, das auf allen Gebieten seit vielen Jahren erfolgt. Besonderer Auslöser wären die «gemachten» Anschläge in New York, ähnlich dem seinerzeitigen geplanten Einstieg der USA in den Zweiten Weltkrieg durch den selbstprovozierten Angriff auf Pearl Harbor. Nach den Septemberanschlägen konnte der Einmarsch in Afghanistan und später in den Irak begründet werden. Die eigentlichen Gründe liegen neben der schleichenden und verdeckten Weltherrschafts-Realisierung natürlich im Öl und in der strategischen wie realen Machtposition gegenüber den überfallenen Ländern.

Es ist schon ein Witz, dass ein Staat wie die USA nicht in der Lage sein soll, die Drahtzieher grossangelegter Terrorakte nicht einzeln und rechtzeitig aus dem Verkehr zu ziehen. Doch der Auslöser für den möglichen Dritten Weltkrieg sind die weiteren Überfälle der USA auf weitere Länder, wenn sie denn nicht doch noch verhindert werden. Dies erzeugt insbesondere im islamisch-religiösen Bereich riesige Spannungen, die sich im Lauf der Zeit zu einem Krieg des Islam gegen das ausbeutende Christentum steigern. Immer neuere und verheerendere Waffen würden in einem solchen Fall von allen Seiten entwickelt und eingesetzt, seien es unkontrollierbare biologische, gentechnische, atomare und weitgehend selbständige computerisierte Geräte. BEAM spricht in der Prognose von Henoch etwa von genetisch geklonten, pseudomenschlichen und absolut gefühllosen Kampfmaschinen, die in gewaltigen Scharen, doch hochtechnisiert und bewaffnet, alles kurz und klein schlagen. Dabei besteht die zusätzliche Gefahr, dass sich die halbdenkenden Robotermenschen und Computermaschinen auch noch selbständig machen und gegen alles und jedes vorgehen. (Der Text der Prophetien von Henoch – weiter existieren aber auch noch Vorraussagen des Propheten Jeremia in der Auslegung der Plejaren und von BEAM – kann beim Wassermannzeit-Verlag als Broschüre bezogen werden. Darin werden zahlreiche Details des Verlaufs dieser totalen Endzeit beschrieben, von denen hier nurmehr ein grober Überblick gegeben wird.)

Also geht die eiskalt berechnende Weltherrschaftspolitik von Amerika über in einen Religionskrieg Christentum gegen den Islam, bei dem neben unzähligen Ländern das Christentum fast vollständig ausgerottet würde. Laut BEAM ist der jetzige Papst der drittletzte. Der zweite nach ihm ist der letzte überhaupt.

Im Rahmen der Kriegshandlungen, die sich, sollte der Krieg kommen, in der Endphase über ca. drei Jahre hinwegziehen werden, würde Russland bzw. die GUS halb Europa einnehmen. China würde gegen Indien mit modernen, aber unkontrollierbaren Biowaffen wie konventionellen Waffen kämpfen, und unter Umständen würde zwischen Pakistan und Indien ein Atomkrieg ausbrechen. In der Endphase könnten sich unter gewissen Umständen zuletzt ganz offen Ausserirdische einmischen, die die verursachenden Industriestaaten zur Räson bringen würden. Sollte es so kommen, würde erst dann ein ganz allmählicher Wiederaufbau unter völlig neuen Rahmenbedingungen erfolgen, mit einer stark dezimierten Menschheit, und erst dann würden die vielen weiteren neuen moralischen, wissenschaftlichen, ökonomischen und gesellschaftlichen Regeln greifen, die bisher in riesigen Massen missachtet und negiert wurden und weiterhin werden.

Eine weitere Prophezeiung von Billy bezieht sich auf den Mars und seine Geschichte. Schon lange ist unter der Hand bekannt geworden, dass es auf dem Mars das berühmte Marsgesicht gibt, eine alles andere als zufällige Gesteinsformation von ca. 1 x 1,5 km Grösse. Diese zeigt ein Menschen- gesicht mit Augen, Tränen, Haaren, leicht geöffnetem Mund und Zahnreihen, zudem völlig korrekt in den Proportionen. (Ausgezeichnetes Material dazu findet sich unter www.efodon.de und in dem Buch von Hoagland, «Die Mars-Connection», sowie im Internet unter dem Stichwort Hoagland.) Das Mars- gesicht wurde von der NASA, wie üblich, dementiert und trickreich als Fehl- interpretation dargestellt. Doch es finden sich einige weitere Marsgesichter, und vor allem uralte Reste grosser Stadtanlagen (siehe Hoagland).

BEAM prognostiziert, dass nach der zweiten bemannten Marsmission diese Daten weltöffentlich gemacht werden, was weltweit eine grosse Unruhe auslösen wird, weil doch dadurch deutlich ersichtlich wird, dass es mit den Religionen wie mit der Lüge der Nichtexistenz von ausserirdischen oder zumindest raumfahrenden Vorfahren nicht so recht stimmen kann. Uralte technische Anlagen, die dann auf dem Mars gefunden werden könnten, sollen dann eventuell wieder in Betrieb genommen werden. So ist es sicherlich kein Zufall, dass andauernd die Satelliten und Kameras von unbemannten Mars-Sonden gerade über den interessanten Gegenden «ausfallen».

Wo es nämlich zu interessant wird, darf der Normalmensch ja nicht hinein- horchen. Lug und Trug, so weit der Verstand reicht. (Das Gleiche gilt für die vorgeblich bemannten Mondflüge der USA, von denen laut Billy Meier bzw. Plejarenangaben der erste eine pure, teure Filmproduktion war, wie heute eindeutig beweisbar ist und erst die späteren echte Mondlandungen waren. Dazu gibt es reichlich Material in Magazin-2000-Heften und bei www.efodon.de.)

Damit sei der schnelle Überflug über alte und brisante neue Prophetien beendet. Da es für zahllose Details hervorragendes Material gibt, sei dringend für den interessierten Leser die unbequeme Lektüre aus den angegebenen Quellen empfohlen. Hier wird einerseits viel Klarheit geschaffen, andererseits besteht nach wie vor die Chance, den Dritten Weltkrieg und weitere Kriege zu verhindern, wenn man hinter die politisch-militärischen Kulissen schaut und die Verantwortlichen noch rechtzeitig von ihren Plänen abbringt bzw. als Massenhenger für immer aus dem Verkehr zieht und sie auf einer einsamen Insel für den Rest des Lebens zum Nachdenken zwingt. Dies erfolgt insbesondere durch eine immer klarere Aufklärung von unten und oben über die ganzen tatsächlichen Machenschaften im Rahmen der totalen Hirnwäsche und Untertanmacherei der gesamten Menschheit unter eine obere verwahrloste Elite. Zudem bleibt dann die Prophetie eine solche, nämlich eine Warnung, und die Möglichkeit, sich anders zu verhalten, damit genau die vorgewarnten Folgen eines unveränderten Verhaltens nicht wahr werden.